



Presse-Information

Das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“

Wie gute Qualität bei Möbeln auf Anhieb zu erkennen ist

Fürth. Viele Verbraucher orientieren sich bei ihrem Einkauf im Supermarkt oder im Fachhandel an Gütesiegeln. Bei Elektrogeräten wird auf die Bewertungen der Stiftung Warentest vertraut, bei bestimmten Lebensmitteln auf Bio-Siegel. Und auch bei Möbeln kann man auf Anhieb gute von schlechter Qualität unterscheiden: „Alle Möbel, die mit dem RAL-Gütezeichen ‚Goldenes M‘ ausgezeichnet wurden, sind von einem unabhängigen Institut auf Herz und Nieren geprüft und für einwandfrei erklärt worden – das gibt Sicherheit und schützt vor Reinfällen“, sagt der Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM), Jochen Winning.

Der Besuch in einem Möbelgeschäft ist für viele Menschen oftmals eine stressige Angelegenheit. Schließlich wird man dort mit einem riesigen Angebot unterschiedlichster Produkte konfrontiert. Um das geeignete Möbel zu entdecken, darf sich dabei nicht alleine auf die Optik verlassen werden, sondern Tisch, Stuhl, Schrank oder Co. müssen aktiv ausprobiert werden. Der Kunde ist aber in der Regel nicht in der Lage, alle wesentlichen Eigenschaften zu testen, die für die Sicherheit und Langlebigkeit eines Möbels von Bedeutung sind: Beispielsweise sollte bei Polstermöbeln auf eine ausreichende Kopf- und Fußfreiheit geachtet werden, bei Kastenmöbeln dürfen die Ecken und Kanten nicht scharf ausgeführt sein und bei Regalen müssen Einlegeböden jederzeit gegen unbeabsichtigtes Herausfallen nach vorne und hinten gesichert sein. Für Möbelglas sollte zudem eine Mindeststärke von fünf Millimetern eingehalten werden, damit es die alltäglichen Beanspruchungen auch überlebt. Weitere Faktoren sind etwa der gesundheitliche Aspekt durch die Einhaltung von Emissionsgrenzwerten.

ten und die Standsicherheit, die auch in unvorhersehbaren Fällen gewährleistet sein muss.

Eine gute Orientierungshilfe bieten Qualitätsnachweise, die auf spezifischen und allgemeinen Prüfungen von Möbeln beruhen. „Jedes Möbelstück mit dem ‚Goldenen M‘ muss strenge Sicherheits- und Grenzwertvorgaben einhalten, um überhaupt erst in den Handel zu gelangen“, erklärt Winning. Alle Mitglieder der DGM haben sich zur Einhaltung dieser und weiterer Vorgaben verpflichtet. Für den Kunden bedeute dies, dass er sich bei DGM-Möbeln einer hohen Qualität, Langlebigkeit und Sicherheit gewiss sein kann.

Möbel mit dem „Goldenen M“ – sicher, funktional und schadstoffgeprüft

Jedes im Handel erhältliche DGM-Möbelstück ist von einem unabhängigen Institut unter Laborbedingungen von Kopf bis Fuß auf verschiedene Prüfkriterien hin getestet worden. Neben der Sicherheit wird hierbei vor allem die Stabilität, Verarbeitung und Funktionalität von Tisch, Stuhl & Co. geprüft. Einwandfrei ist ein Möbelstück für die DGM aber erst dann, wenn es zudem auch schadstoffgeprüft ist und ohne Geruchsbelästigung genutzt werden kann. Wenn alle Prüfungspunkte fehlerfrei absolviert wurden, gibt es das Qualitätssiegel. Übrigens: Das „Goldene M“ ist das einzige in Deutschland offiziell anerkannte Gütezeichen für Möbel und gilt europaweit als der strengste Nachweis für Möbelqualität und Möbelsicherheit. (DGM/hb)

Weitere Informationen gibt es unter www.dgm-moebel.de

03. April 2014